


 GREMIUM
 Jugendhilfeausschuss

 DIENSTSTELLE, BERICHTERSTATTER
 Jugendamt
 Herr Beigeordneter Hahn

ART DER BERATUNG

 öffentlich
 nicht öffentlich
 BERATUNGSUNTERLAGE

BETREFF

Einführung eines Fördercontrollings

BERATUNGSFOLGE (DATUM, GREMIUM)

08.09.2015 Jugendhilfeausschuss

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

FINANZIELLE
AUSWIRKUNGEN

AUFWAND / AUSZAHLUNGEN IN EURO

ERTRÄGE / EINZAHLUNGEN IN EURO

(DETAILS SIEHE SACHVERHALT)	AUFWAND / AUSZAHLUNGEN IN EURO			ERTRÄGE / EINZAHLUNGEN IN EURO		
	GESAMTAUFWAND / -AUSZAHLUNGEN	IM HH VERANSCHLAGT	DIFFERENZ	GESAMTERTRÄGE / -EINZAHLUNGEN	IM HH VERANSCHLAGT	DIFFERENZ
	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

FOLGEKOSTEN (DETAILS SIEHE SACHVERHALTSDARSTELLUNG)

0,00 €

ZUSCHÜSSE (DETAILS SIEHE SACHVERHALTSDARSTELLUNG)

BESCHLUSSEMPFEHLUNG

Der Einführung des Fördercontrollings auf der Basis der von der Arbeitsgruppe Streetwork erstellten Ziele und Kennzahlen für das Jahr 2016 wird zugestimmt.

Im Frühjahr 2017 wird die Verwaltung dem Jugendhilfeausschuss das Ergebnis des Fördercontrollings „Streetwork“ für das Jahr 2016 vorgelegt.

SACHVERHALTSDARSTELLUNG

In der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 19.11.2014 wurde die Erarbeitung eines Konzeptes für die Einführung eines strukturierten Fördercontrollings vorgestellt.

Die Auftragsgrundlage des Streetworks ergeben sich aus dem SGB VIII, insbesondere §§ 1, 8, 8a, 13 und 14 sowie den Beschlüssen des Jugendhilfeausschusses und entsprechende Vereinbarung mit den freien Trägern.

Zielgruppe des Streetworks:

- junge Menschen im Alter von 14 bis 27 Jahre,
- mit unsicherer Wohnsituation und/oder für die der öffentliche Raum Lebensmittelpunkt ist und/oder die in Wohnungen „verwahrlösen“ (z.B. durch exzessiven Mediengebrauch),
- und die durch die bestehenden Strukturen/Angebote nicht (mehr) erreicht werden

Für das Fördercontrolling wurde der Förderbereich Streetwork als „Pilotbereich“ ausgewählt und es hat sich eine Arbeitsgruppe gebildet, in welcher die Streetworkerinnen und Streetworker, Vertreterinnen und Vertreter der beteiligten Verbände und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Jugendamtes zusammengewirkt haben.

Das Fördercontrolling soll die Zielsetzung des Programms „Streetworks“, die Zielerreichungsgrade und die Steuerungsmaßnahmen transparent machen.

Die Arbeit wurde durch Herrn Hastrich vom Institut für Sozialplanung und Organisationsentwicklung e. V. extern begleitet.

In insgesamt 5 Workshops mit unterschiedlicher Beteiligung wurden sowohl Ziele als auch Kennzahlen für den Förderbereich Streetwork erarbeitet.

Die Wirkungsziele sind:

- Die jungen Menschen (bis 27 Jahre) kennen die Chancen und Risiken ihrer Lebensgestaltung.
- Die jungen Menschen sind in der Lage, ihr Leben eigenverantwortlich zu gestalten und am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen.
- Die Bedürfnisse der jungen Menschen werden in ihrem Lebensumfeld angemessen berücksichtigt.

Die zu erhebenden Kennzahlen sind in der Anlage dargestellt.

In einer „Probeerhebung“ der Kennzahlen im 4. Quartal 2015 soll die Plausibilität der Zahlen als auch der Aufwand der Datenerhebung erhoben werden. Wenn möglich, werden aus der „Probeerhebung“ auch Prognosezahlen für das Jahr 2016 ermittelt.

Ab dem 01.01.2016 werden die Kennzahlen dann erhoben und zu den Stichtagen 30.06. und 31.12. eines jeden Jahres ausgewertet. Die Auswertung erfolgt durch den Koordinator der Verbände für den Förderbereich Streetwork und den zuständigen Abteilungsleiter des Jugendamtes.

Aufgrund der Auswertung der Zahlen für das Jahr 2016 werden in der Lenkungsgruppe Streetwork, bestehend aus den Geschäftsführungen der beteiligten Verbände, dem Koordinator der Verbände, dem zuständigen Abteilungsleiter des Jugendamtes sowie dem Jugendamtsleiter, Anfang des Jahres 2017 die Ziele für das Jahr 2017 entwickelt und festgelegt.

Jährlich erfolgt ein Bericht im Jugendhilfeausschuss, der auf den Kennzahlen und den Eindrücken und Erkenntnissen der Streetworkerinnen und Streetworker basiert.

Dieses Vorgehen wird in den Folgejahren fortgeführt und verstetigt.

ANLAGENUMMER	BEZEICHNUNG
JHA 26-2015 - 1	Strategische Ziele